Hausgottesdienst

„Taufe des Herrn“

10.01.21

Vor dem Beginn vorbereiten:

- Gotteslob
- Heilige Schrift
- Kerze brennend
- Schale mit Weihwasser
- Absprechen wer was liest

- V = Vorsteher
- L = Lektor
- A = Alle

Einleitung

GL 141 „Auf, laßt uns jubeln dem Herrn“

V: Wir sind versammelt im Namen

Alle machen das Kreuzzeichen

V: des Vaters und des Sohnes und des hl. Geistes. A: Amen

Eröffnung

V: Wenn heute die Taufe gefeiert wird, sind wir meist noch Kinder. Dennoch handelt es sich um ein Fest an dem die Sünden vergeben werden. Die Taufe ist ein Symbol der Vergebung der Sünden und der Umkehr. Eine *"Taufe der Umkehr.*

In der Taufe erhält der Täufling Anteil an Tod und Auferstehung Jesu und erreicht ein neues Leben in der Gemeinschaft der Kirche. Das Hinabsteigen, das Untertauchen und das Heraussteigen aus dem Jordan, dem Himmel und der Stimme Gottes entgegen, ist die Vorwegnahme des Todes Jesu und der Auferstehung.

Kyrie

V: Herr Jesus Christus, du hast uns durch die Taufe in deine Gemeinschaft gerufen. Herr, erbarme dich. A: Herr, erbarme dich.

V: Herr Jesus Christus, du schenkst uns deinen Frieden. Christus, erbarme dich. A: Christus, erbarme dich.

V: Herr Jesus Christus, du sendest uns den Heiligen Geist, die Kraft von Gott. Herr, erbarme dich. A: Herr, erbarme dich.

Tagesgebet

V: Allmächtiger, ewiger Gott,
bei der Taufe im Jordan
kam der Heilige Geist auf unseren Herrn Jesus Christus herab
und du hast ihn als deinen geliebten Sohn geoffenbart.
Gib, dass auch wir,
die aus dem Wasser und dem Heiligen Geist wieder geboren sind,
in deinem Wohlgefallen stehen
und als deine Kinder aus der Fülle dieses Geistes leben.
Darum bitten wir durch Jesus Christus unseren Herrn.

A: Amen

Erste Lesung

L: Aus dem Buch Jesaja Jes 42,5a, 1-4.6-7

So spricht Gott, der HERR:
Siehe, das ist mein Knecht, den ich stütze;
das ist mein Erwählter, an ihm finde ich Gefallen.
Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt,
er bringt den Nationen das Recht.
Er schreit nicht und lärmt nicht
und lässt seine Stimme nicht auf der Gasse erschallen.
Das geknickte Rohr zerbricht er nicht
und den glimmenden Docht löscht er nicht aus;
ja, er bringt wirklich das Recht,
Er verglimmt nicht und wird nicht geknickt,
bis er auf der Erde das Recht begründet hat.
Auf seine Weisung warten die Inseln.
Ich, der Herr, habe dich aus Gerechtigkeit gerufen,
ich fasse dich an der Hand.
Ich schaffe und mache dich
zum Bund mit dem Volk,
zum Licht der Nationen,
um blinde Augen zu öffnen,
Gefangene aus dem Kerker zu holen
und die im Dunkel sitzen, aus der Haft

Wort des lebendigen Gottes

A: Dank sei Gott dem Herrn

Zweite Lesung

L: Lesung aus der Apostelgeschichte. Apg 10,34-38

In jenen Tagen
begann Petrus zu reden
und sagte:
Wahrhaftig, jetzt begreife ich,
dass Gott nicht auf die Person sieht,
sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist,
wer ihn fürchtet
und tut, was recht ist.
Er hat das Wort den Israeliten gesandt,
indem er den Frieden verkündete durch Jesus Christus:
Dieser ist der Herr aller.
Ihr wisst, was im ganzen Land der Juden geschehen ist,
angefangen in Galiläa,
nach der Taufe, die Johannes verkündet hat:

38 wie Gott Jesus von Nazaret gesalbt hat
mit dem Heiligen Geist und mit Kraft,
wie dieser umherzog,
Gutes tat
und alle heilte, die in der Gewalt des Teufels waren;
denn Gott war mit ihm.

Wort des Lebendigen Gottes
A: Dank sei Gott dem Herrn.

Halleluja

GL175,4

Evangelium

V: + Aus dem heiligen Evangelium nach Markus **Mk 1,7-11**

Alle bekreuzigen sich

In jener Zeit
trat Johannes in der Wüste auf
und verkündete:
Nach mir kommt einer.
der ist stärker als ich;
ich bin es nicht wert.
mich zu bücken und ihm die Riemen der Sandalen zu lösen.
Ich habe euch mit Wasser getauft,
er aber wird euch mit dem Heiligen Geist taufen.

In jenen Tagen kam Jesus aus Nazaret in Galiläa
und ließ sich von Johannes im Jordan taufen,
Und sogleich, als er aus dem Wasser stieg,
sah er, dass der Himmel aufriss
und der Geist wie eine Taube auf ihn herabkam,
Und eine Stimme aus dem Himmel sprach:
Du bist mein geliebter Sohn.
an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Evangelium unsers Herrn Jesus Christus

A: Lob sei dir Christus

Impuls

Die Redewendung etwas aus der Taufe heben,
was so viel bedeutet wie etwas gründen oder ins Leben rufen,
ist wohl jedem bekannt.

Wenn jemand sagt, er sei mit Rhein-, Isar- oder Spreewasser getauft,
wissen wir sofort, wo er herkommt.
Taufen bedeutet auch etwas einen Namen geben,
ihm eine Identität einzuhauchen.

Und wenn jemand eine Feuertaufe bestanden hat,
ist er einer bedrohlichen Situation entronnen und kann nun aufleben.
Alle diese Sprichwörter und Redewendungen haben eines gemeinsam.
Es geht um den Anfang von etwas Neuem.

Auch für Jesus beginnt mit der Taufe etwas Neues.
In der Bibel steht die Taufe am Übergang von seinem Leben im Verborgenen
und seinem Wirken in der Öffentlichkeit.

Die Taufe gehört zu den Festen der Sündenvergebung. Dieses bedeutet,
dass durch die Taufe,
durch das hinabsteigen in den Jordan alle Sünden vergeben werden.
Der Anfang für ein neues Leben,
der Anfang für die schöpferische Phase im Leben Jesu.

Auch hat Jesu seinen Namen, seine Identität bei der Taufe erhalten.
„Du bist mein geliebter Sohn.“ Dieser Satz sagt etwas das sehr bedeutend ist.
Jesus Christus, der Gesalbte, ist Gottes Sohn.
Dieses beschreibt seine Einzigkeit.

Am Kreuz wird Jesus seine Feuertaufe erleben.

Um dann in der Auferstehung das ewige Leben zu verkörpern.

Jesus ist der Christus, der gesalbte Sohn Gottes, das Heil der Welt.

Taufgedächtnis

V: In dieser Feier werden wir eines mit dem Geschehen Jordan, als Jesus getauft wurde. Wenn Gott uns Töchter und Söhne nennt, werden wir verbunden mit dem Himmel und der Erde.

V: Gott unser Vater, in der Taufe sprichst du zu uns – schöpferisch, prophetisch, väterlich.
Wir loben dich: **A:** Wir preisen dich.

V: Jesus Christus, du bist unser Weg vom irdischen Sein zum himmlischen Leben.
Wir loben dich: **A:** Wir preisen dich.

V: Heiliger Geist, du nimmst uns hinein in deine zeit- und raumlose Ewigkeit.
Wir loben dich: **A:** Wir preisen dich.

V: In der Taufe haben wir versprochen, auf das Wort Gottes zu hören und danach zu leben.
Wir loben dich: **A:** Wir preisen dich.

V: Diese Botschaft, dass, so wie wir hier stehen, wir geliebt und angenommen sind wollen wir mit uns, in unseren Tag nehmen, durch Christus unseren Herrn.

A: Amen

Die Anwesenden bekreuzigen sich mit dem Weihwasser aus der Schale.

Sonntäglicher Lobpreis

A: KV: Werde Licht, Jerusalem, Halleluja,
dein Licht ist uns erschienen, Halleluja. (GL 260)

V: Großer Gott, wir loben dich für deinen Sohn Jesus Christus,
Er ist einer von uns geworden,
hat sich eingereiht in sein Volk
und sich im Jordan taufen lassen,
Er hat Licht in die Welt gebracht,
damit es auch in uns licht wird.

A: KV: Werde Licht, Jerusalem …..

V: Großer Gott, wir loben dich für deinen Sohn Jesus Christus.
Du hast ihm bei der Taufe am Jordan
deinen Heiligen Geist gesandt.
Auch uns erfüllst du immer wieder
mit deinem Heiligen Geist,
damit die Welt durch uns licht wird.

A: KV: Werde Licht, Jerusalem …..

V: Großer Gott, wir loben dich für deinen Sohn Jesus Christus.
Ihn hast du am Jordan als deinen geliebten Sohn geoffenbart.

Du lässt auch uns immer wieder deine Liebe spüren.
Aus deinem geöffneten Himmel
strömt Licht in unsere Welt.

A: KV: Werde Licht, Jerusalem …..

V: Großer Gott, wir loben dich für deinen Sohn Jesus Christus.
Er geht mit uns durch Licht und Schatten,
durch Leid und Tod in die Auferstehung.
An seiner Hand dürfen wir am Ende der Zeit
dein Licht und deine Herrlichkeit ewig schauen.

A: KV: Werde Licht, Jerusalem …..

V: Wir stimmen ein in den Gesang der Engel,
der den Hirten die Geburt des Erlösers verkündete.

Hymnus

Gott in der Höh sei Preis und Ehr (GL 172)

Fürbitten

V: Bitten wir gemeinsam, Gott den ewigen, um Unterstützung im Leben:

V: Für alle die dieses Jahr getauft oder gefirmt werden.
Ewiger Gott….**A:** Wir bitten Dich erhöre uns

V: Für alle, die in der Entscheidung sind einen geistlichen Beruf zu erlangen.
Ewiger Gott….**A:** Wir bitten Dich erhöre uns

V: Für alle die dieses Jahr den Bund fürs Leben schließen wollen.
Ewiger Gott….**A:** Wir bitten Dich erhöre uns

V: Für alle die sich mit dem Gedanken tragen aus der Kirche auszutreten.
Ewiger Gott….**A:** Wir bitten Dich erhöre uns

V: Für alle deren Lebensweg zu Ende ist.
Ewiger Gott….**A:** Wir bitten Dich erhöre uns

V: Ewiger Gott, dein ist die Kraft und Herrlichkeit. Wecke in uns was noch träumt
durch Christus unseren Herrn
A: Amen

Vaterunser

V: Wir sind Kinder Gottes und so wagen wir zu sprechen:

A: Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Friedensgruß

Jesus Christus ist unser Friede. Wir sind herausgefordert Frieden zu leben. Friede mit ihm ist die Quelle des Friedens unter uns Menschen. Geben wir einander, soweit dieses möglich ist, ein Zeichen des Friedens.

Danklied

Ich bin getauft und Gott geweiht (GL 491)

Segensbitte

V: So bitten wir den Herrn um seinen Segen:

Gott, durch die Taufe sind wir eins geworden, lasse uns wachsen in deiner Gnade und der Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus.

A: Amen

V: Das gewährt uns der dreieinige Gott,

Alle machen das Kreuzzeichen

der Vater der Sohn und der Heilige Geist.

Singet Lob und Preis.

A: Dank sei Gott dem Herrn[1]

Dieser Hausgottesdienst wurde von G. Vogel erstellt.